

öffentlich

Bearbeiter: Frau Susanne Oehlert
 Einreicher: Zentrale Vergabestelle
 Beteiligte SG: Sachgebiet Technischer Baubereich

Datum	Drucksachen Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)
24.04.2013	078/2013

Beratungsfolge	Termin	Beratungsergebnis				
		TOP	Für	Geg	Enth	
Finanzausschuss nicht öffentlich	30.05.2013					
Stadtrat öffentlich	12.06.2013					

Betreff:

Vergabe von Bauleistungen zur Erschließung des Wohngebietes Herrmann-Müller-Straße / Vergabentr. 021-2013

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt gemäß § 28 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 18. März 2003, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung kommunalwahlrechtlicher Vorschriften im Freistaat Sachsen vom 28. März 2013, i. V. m. § 4 Absatz 4 Nummer 10 der Hauptsatzung der Stadt Markkleeberg vom 17. Januar 2001, zuletzt geändert am 15. April 2009, die Vergabe der Bauleistung für das Bauvorhaben Erschließung des Wohngebietes Herrmann-Müller-Straße an die Firma

**Umweltechnik und Wasserbau GmbH
 Schkeuditzer Str. 20a
 06258 Schkopau OT Ermlitz**

zu einer geprüften Auftragssumme von **580.447,24 € / brutto.**

Sachdarstellung:

Für die Baumaßnahme Erschließung des Wohngebietes Herrmann-Müller-Straße stehen der Stadt Markkleeberg insgesamt 600.000,00 € zur Verfügung.

Durch die beauftragte Ingenieursgesellschaft für Bauplanung Leipzig mbH (IGB) wurde eine Kostenberechnung von 580.627,91 €/brutto vorgelegt. Auf Grundlage dieser Kostenberechnung wurde die Maßnahme öffentlich ausgeschrieben.

Es haben 18 Firmen die Ausschreibungsunterlagen zu o.g. Bauvorhaben abgefordert. Zum Eröffnungstermin sind 6 Angebote fristgerecht eingegangen.

Die Angebote wurden durch die IGB, die Zentrale Vergabestelle und das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Markkleeberg sachlich und rechnerisch geprüft.

Nach der formalen Angebotswertung musste das Angebot der Firma Umwelt 2000 GmbH aus Naunhof ausgeschlossen werden. Die Firma hat die fehlenden Nachweise und Formblätter zur Eignung trotz Aufforderung nicht nachgereicht. Das Angebot konnte somit nach § 16 Abs. 1 Nr. 3 VOB/A nicht gewertet werden. Alle anderen eingegangenen Angebote entsprechen den formalen Anforderungen des Vergaberechtes.

Die rechnerische Prüfung der Angebote ergab, dass die Firma Umwelttechnik & Wasserbau GmbH aus Schkopau das wirtschaftlichste Angebot für die Stadt Markkleeberg abgegeben hat. Die Firma konnte die notwendige Fachkunde, Sachkunde und Zuverlässigkeit nachweisen.

Es wird daher vorgeschlagen der Firma Umwelttechnik & Wasserbau GmbH aus Schkopau den Zuschlag zu erteilen.

Dr. Klose
Oberbürgermeister

Anlagen:

- Preisspiegel